

Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN, Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Direktorium
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
- Rathaus -
90744 Fürth

Harald Riedel, 0911/78 76 333
(Fraktionsvorsitzender)

Barbara Fuchs, 0172/83 666 77
(Stellv. Fraktionsvorsitzende)

Waltraud Galaske, 0911/76 29 74

Kamran Salimi, 0911/73 29 03

Philipp Steffen, 0176/63 49 37 57

Dagmar Svoboda, 0177/7 32 90 31

14. Juli 2018

**Antrag zur Sitzung des Wirtschafts- und Grundstücksausschusses am 23. Juli 2018
Erwerb des Grundstücks der Schwelbrennanlage für einen neuen Recyclinghof**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
zur Sitzung des Wirtschafts- und Grundstücksausschusses am 23.7.2018 stellen wir folgenden

A n t r a g :

1. Die Stadt Fürth tritt schnellstmöglich mit dem Eigentümer der ehemaligen Schwelbrennanlage in Kontakt, um nach Beendigung der Abbrucharbeiten eine Teilfläche des Grundstücks zu erwerben, damit dort ein neuer Recyclinghof als Ersatz für den Recyclinghof Atzenhof eingerichtet werden kann.
2. Die Stadt Fürth prüft, ob ein Erwerb des übrigen Grundstücks möglich und sinnvoll ist, um dort die Ansiedlung von neuen Gewerbebetrieben aktiv beeinflussen zu können.

B e g r ü n d u n g :

Nach dem vollständigen Abbruch der Schwelbrennanlage könnte die Stadt Fürth Zugriff auf das Grundstück erlangen, da der Eigentümer dieses laut Presseberichten verpachten oder verkaufen möchte. Das Grundstück ist aufgrund von Lage und Beschaffenheit als Standort für einen neuen Recyclinghof ideal geeignet. Seit Jahren herrschen am Recyclinghof Atzenhof in der Vacher Straße für Nutzer*innen und Beschäftigte aufgrund der beengten Platzverhältnisse unannehmbare Zustände und Arbeitsbedingungen. Daher sollte ein Teil des Grundstücks der ehemaligen Schwelbrennanlage unbedingt erworben werden. Für die Stadt wäre der Erwerb eine Möglichkeit, an dieser Stelle nach der Fehlinvestition in die Schwelbrennanlage in eine nachhaltige und ökologische Abfallwirtschaft zu investieren.

Falls ein Kauf des kompletten Grundstücks gelingt, steht der Weg offen, dort Gewerbebetriebe anzusiedeln, auf deren Auswahl die Stadt direkten Einfluss nehmen kann.

Mit freundlichen Grüßen



Harald Riedel



Barbara Fuchs



Waltraud Galaske



Kamran Salimi



Philipp Steffen



Dagmar Svoboda